



### 1. Anmeldung

An die Kreishandwerkerschaft Passau sind bis spätestens **10. März bei der Sommerprüfung** des Prüfungsjahres direkt mit dem Anmeldeformular einzureichen:

- die Bescheinigung über die Teilnahme an den Maschinenkursen
- die Bescheinigung über die Teilnahme am Oberflächenkurs
- das Zwischenprüfungszeugnis
- die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Führung des Berichtsheftes (Formblatt)

### 2. Allgemeine Grundsätze zur Genehmigung der Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück)

#### Richtlinien

- Die Arbeitsaufgabe II soll möglichst dem Tätigkeitsbereich entnommen werden, in dem die Ausbildung vorwiegend erfolgte. Das ist in der Regel der Möbelbau.
- Die Umsetzung erfolgt völlig selbstständig. Zwingend notwendige Helferarbeiten (z. B. Verleimarbeiten größerer Bauteile oder Ansetzen von Zwingen) sind jedoch zulässig.
- Grundsätzlich muss am Gesellenstück handwerkliches Können prüfbar sein.

#### Fertigungsdauer

Während der Arbeitszeit müssen dem Lehrling für ein eigenständig zu planendes Werkstück min. 80 Stunden zur Verfügung gestellt werden. Die Einbeziehung von Urlaub oder die Verrechnung von Mehrarbeit ist laut Prüfungsordnung unzulässig!

## Anforderungen

- Möbelstücke sollen eine Ansichtsfläche von 1,5 m<sup>2</sup> nicht überschreiten.
- Zulässig sind die im Schreinerhandwerk üblicherweise verwendeten Materialien.
- Die Kanten von Trägermaterialien dürfen nicht sichtbar sein.
- Das Möbel muss mindestens eine Tür und ein Schubelement aufweisen.
- Mindestens drei Elemente aus den Bereichen Eckverbindung, Flächensicherung, Türanschlag, Schließtechnik und Schubführung sind in handwerklich hochwertiger Weise fach- und werkstoffgerecht auszuführen.
- Es ist möglich, Teile aus Holzwerkstoffen mit deckender Lackfläche herzustellen, wobei aber die wesentlichen Konstruktionen erkennbar sein müssen.
- Furnierte Flächen und Vollholzflächen sind selbstständig anzufertigen (keine Handelsware)
- Fertigelemente müssen als solche erkennbar und in der Eingabebezeichnung beschrieben werden.
- Topfbänder sind nicht zulässig
- Mindestens 40 % der Flächen sind mit einer handwerklich aufgetragenen Oberfläche zu versehen.

Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss im Rahmen des Fachgesprächs.

## 3. Prüfung

### 3.1 Fachgespräch

Im Zeitraum von max. 30 Minuten stellen Sie Ihren fertigungsreifen Entwurf, anhand von Plänen und der Beschreibung zur Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück) vor. Die Aufnahme des Fachgesprächs stellt den offiziellen Beginn der Gesellenprüfung dar.

Folgende Unterlagen sind für das Fachgespräch vorzulegen:

- 1:10 Zeichnung mit allen relevanten Ansichten und Bemaßungen per CAD, vom Ausbilder gestempelt und unterzeichnet in 4facher Ausfertigung
- alle zur Präsentation notwendigen Schnittzeichnungen und Detailskizzen in einfacher Ausfertigung
- das ausgefüllte Formblatt für die Beschreibung des Gesellenstücks

Im gemeinsamen Gesprächsverlauf wird sich der Prüfungsausschuss einen umfassenden Eindruck Ihres Wissens verschaffen und eine Bewertung vornehmen.  
Die Einladungen erhalten die Prüflinge über die Kreishandwerkerschaft.

## 3.2 Fertigungszeichnung

Nach Genehmigung der Entwurfszeichnung durch die Gesellenprüfungskommission erstellt der Prüfling die endgültige Fertigungszeichnung. Die Anzahl der zu zeichnenden Schnitte kann nicht vorgegeben werden, denn sie hängt vom jeweiligen Werkstück ab. Entscheidend ist vielmehr, dass nach diesen Schnitten die Arbeitsaufgabe II gefertigt werden kann.

|                |                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------|
| Format         | Mindestens Din A3    max. DIN A1                             |
| Maßstab        | 1 : 1                                                        |
| Darstellung    | nach Norm in CAD                                             |
| Unterschriften | – Lehrling<br>– Ausbilder mit <b>Firmenstempel</b> und Datum |

Die CAD-Zeichnung wird bewertet und verbleibt bei den Prüfungsunterlagen. Sie wird nicht zurückgegeben.

## 3.3 Abgabe des Gesellenstücks

Die Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück) ist zu einem festgelegten Termin anzuliefern. Dies ist in der Regel Anfang Juli.

Mit der Arbeitsaufgabe II muss die Dokumentationsmappe zum Werkstück vorgelegt werden, d.h. mindestens ein Schnellhefter folgenden Inhaltes in dieser Reihenfolge:

- Deckblatt mit Name des Prüflings, Bezeichnung des Gesellenstücks, Datum und Name der Firma
- originale, genehmigte und gestempelte Zeichnung 1:10 mit den Ansichten
- **geänderte Fertigungszeichnung (Beachten Sie!!! Änderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss zulässig – bei Missachtung ist mit erheblichen Punktabzug zu rechnen.)**
- Stückliste
- Arbeitsablaufplan Soll-Aufstellung
- Bescheinigung über das selbständige Anfertigen des Gesellenstückes von Ausbilder und Lehrling unterschrieben.
- ggf. ein eindeutiger und leicht erkennbarer Hinweis auf Änderungen zur Fertigungszeichnung mit Begründung

Die Ausführung der Dokumentationsmappe fließt in die Bewertung mit ein. Sie wird nach der Bewertung des Gesellenstücks zurückgegeben.

## 3.4 Arbeitsaufgabe I (Arbeitsprobe)

Für den Termin der Arbeitsprobe erfolgt eine separate Einladung. Sie findet nach der Kenntnisprüfung ca. Mitte Juli statt. Dabei erhalten Sie auch eine Liste der Materialien und Werkzeuge, die Sie zum Prüfungstermin mitnehmen müssen. Ohne diese kann an der Prüfung nicht teilgenommen werden.

## 4. Termine Gesellenprüfung - Entwurf

### a) Abgabe Entwurfszeichnung und Fachgespräch

am 15.4.2026 und 17.4.2026 Schr 12  
am 16.4.2026 und 17.4.2026 Schr 12 und Habi  
jeweils ab 8:15 Uhr an der Staatliche Berufsschule Vilshofen

am 23.4.2026 ab 8:15 an der Staatlichen Berufsschule Waldkirchen

### b) Anmeldung zur Gesellenprüfung durch den Betrieb

**spätestens 10. März 2026**

### c) Abgabe Fertigungszeichnung

Termin Vilshofen am 20.5.2026 Schr12  
am 20.5.2026 Habi  
Abgabeort Staatliche Berufsschule Vilshofen z. H. FOL Oskar Bachhuber

TerminWaldkirchen Freitag den 22.5.2025

Abgabeort Staatliche Berufsschule Waldkirchen z. H. FOL Christian Höllmüller

### d) Kenntnisprüfung

Datum Mo, 06.Juli 2026  
Anwesenheit 07:00 Uhr  
Beginn 07:30 Uhr  
Ort Kurhaus -Döttl Eging am See

### e) Anlieferung der Gesellenstücke

Waldkirchen Anlieferung mit Hr Höllmüller abklären

Vilshofen Anlieferung am Tag vor der praktischen Prüfung. ( Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

### f) eventuelle, mündliche Nachprüfung

Datum ca. 2 Wochen nach der Theoretischen Prüfung  
Ort Staatliche Berufsschule Vilshofen Kapuzinerstraße 66  
es ergehen schriftliche Einladungen an die betroffenen Prüflinge

### g) Arbeitsaufgabe I (= Arbeitsprobe)

#### voraussichtliche Termine

Datum 20/21/22/23Juli 2026 in **Vilshofen**  
22 / 23. Juli 2026 in **Waldkirchen**  
es ergehen schriftliche Einladungen  
Anwesenheit 7:00 Uhr  
Beginn 7:30 Uhr

## **h) Freisprechungsfeier**

|        |                          |
|--------|--------------------------|
| Datum  | <b>Tag, 30.Juli 2026</b> |
| Ort    | Pocking                  |
| Beginn | 17:00 Uhr                |

Oskar Bachhuber  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses